

Ehe-, Familien- und  
Lebensberatung



Erzdiözese München und Freising

Familie Ehe  
Partnerschaft

Jahresbericht 2018

Beratungsstelle Fürstenfeldbruck

# Gedanken zu unserer Arbeit an der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle

## Erkenntnis

**Du wärst ganz sicher das größte Rätsel in meinem Leben, wenn da nicht ich noch wäre.**

Dieses kleine Gedicht des Österreichers Ernst Ferstl zeigt, wie ich finde, in humorvoller Weise, wie kompliziert es doch ist, mit einem Menschen nah und verbunden zu leben. Es reicht nicht, verstehen zu können, was in der anderen Person vorgeht (wenn diese Person es einem denn mitteilt). Auch uns selbst ehrlich und zugleich wohlwollend anzuschauen und auszudrücken ist notwendig, wenn wir wirklich in echter Beziehung leben wollen. Diese Fähigkeiten der Einfühlung in sich und Andere, aber auch des Mitteilens möchten wir mit unserer Arbeit fördern und unterstützen.

Paare, erwachsene „Kinder“ und ihre Eltern sowie Einzelpersonen (Lebensberatung) können sich jederzeit, am besten telefonisch (Telefonzeiten in der Regel Montag/Mittwoch 13:30 bis 14:30 Uhr und Dienstag/Donnerstag und Freitag 11:30 bis 12:30 Uhr), zu Gesprächen in unserer Beratungsstelle anmelden. Die Wartezeiten sind abhängig von der terminlichen Flexibilität unserer Klienten.

## Team und Professionen



Von li. oben nach re. unten: Christine Wemhöner, Anja Ritter, Brigitte Fehn, Barbara Samweber, Albert Ried

Im Jahr 2018 konnten wir für unsere Beratungsstelle erfreulicherweise einen männlichen Mitarbeiter gewinnen: Seit Oktober 2018 ist Herr Albert Ried mit 10 Wochenstunden hier beschäftigt.

Tab. 1 informiert über welche Wege die Klienten 2018 zu uns gelangten

Hinweis auf die Beratungsstelle bei Neuaufnahmen	%
frühere Beratung	26,60%
Medien	33,52%
Ämter	2,79%
kirchliche Stelle	2,23%
ther. Einrichtung	19,55%
pers. Empfehlung	15,64%

Wir danken sehr herzlich dem Freistaat Bayern für die finanzielle Unterstützung unserer Institution, dem Landkreis Fürstfeldbruck sowie den Städten Fürstfeldbruck und Germering für die geleisteten Zuschüsse für unsere Stelle und unseren Klienten für die Spenden.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben einen pädagogischen oder psychologischen akademischen Grundberuf. Dazu haben alle eine 4jährige Weiterbildung in Ehe-, Familien- und Lebensberatung (DAKJEF) absolviert. Des Weiteren verfügen alle Kollegen über therapeutische Zusatzausbildungen, z. B.:

- KommunikationstrainerIn KOMKOM
- Sexualberatung/-therapie
- Traumafachberatung/-therapie
- Systemische Paar- und Familienberatung
- Personale Leibtherapie, Atem- und Stimpmpädagogik
- Körpertherapie
- EMDR
- Onlineberatung

## Qualitätssicherung

Zur Sicherung einer fortlaufend hohen Beratungsqualität nehmen alle MitarbeiterInnen an einer von externen SupervisorInnen geleiteten, monatlich stattfindenden Gruppensupervision teil. Eine alljährlich für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der EFLB stattfindende Jahresfachtagung hatte das Thema „Gewalt in Paarbeziehungen“.

Im Jahr 2018 haben die MitarbeiterInnen der Beratungsstelle Fürstenfeldbruck folgende zusätzliche Veranstaltungen und Fortbildungen besucht:

- Psychiatrische Kolloquien zu den Themen „Somatoforme Störungen“ und „ADHS im Erwachsenenalter“ von Dr. med. Herbert Nickl

- Erfolgreicher Abschluss der Ausbildung zur Traumatherapeutin (ZPTN Lutz Besser)
- Erste Hälfte der Weiterbildung zum „Hochschulzertifikat Onlineberatung“, Nürnberg
- „Emotionsfokussierte Paartherapie“ (Prof. Paul Greenman, Kanada)
- „Die Therapie des Paar-Unbewussten“ (Roland Kachler)
- Fachforum Onlineberatung, Nürnberg
- Tagung „Psychologische Beratung in einer digitalen Gesellschaft“, EKFUL Köln
- Interner Fachtag „Digitalisierung“, München

## Wichtigste statistische Daten des Jahres

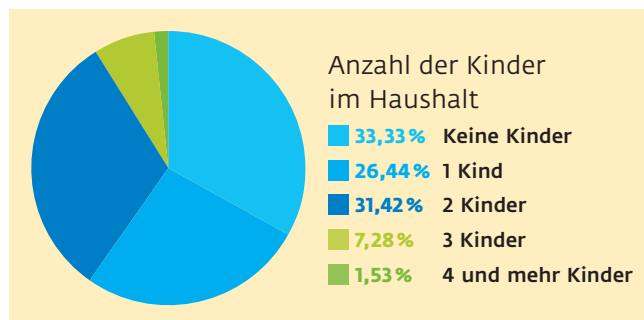
Im Jahr 2018 wurden an der Beratungsstelle Fürstenfeldbruck 2044,86 Beratungsstunden abgehalten, davon 1014,74 Std. Paarberatung, 988,52 Std. Einzelberatung, 17,60 Std. Familienberatung und 24,00 Std. Gruppenberatung in Form des Kommunikationstrainingsprogrammes „KOMKOM“.

Zwei Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle Fürstenfeldbruck leisteten zusätzlich 136,5 Stunden Mailberatung auf der von den bayrischen Diözesen gemeinsam geführten datengeschützten Plattform [www.bayern.onlineberatung-efl.de](http://www.bayern.onlineberatung-efl.de) über das Internet.

Es kamen insgesamt 414 Personen an die Stelle Fürstenfeldbruck, davon waren 239 (= 57,73 %) Frauen und 179 Männer (42,27%).

Von den 261 Fällen, die 2018 an unserer Beratungsstelle beraten wurden, waren 159 Fälle Beratungen zu Themen des KJHG-Bereiches. Die restlichen 102 Fälle waren Lebensberatungssituationen und Beratung von Paaren und Familien ohne Kinder, bzw. Familien mit Problemlagen zwischen den erwachsenen Generationen.

Abb. 1



Unsere Beratung wird sehr stark von Paaren mit Kindern nachgefragt. Ein Drittel unserer KlientInnen hat keine oder erwachsene Kinder, zwei Drittel lebt mit Kindern im Haushalt, wie Abb. 1 genauer aufgezeigt.

Abb. 2

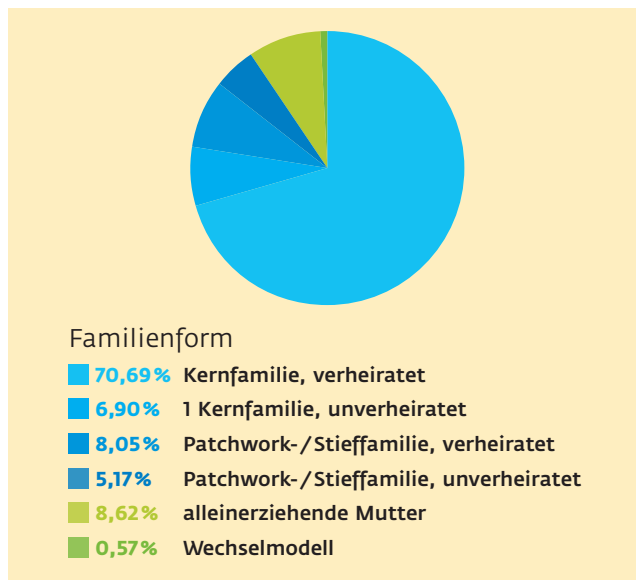


Abb. 2 zeigt, dass die Kinder zum Großteil (77,59 %) in einer Kernfamilie leben. 13,22 % lebten in einer Patchworkfamilie, 8,62 % bei der alleinerziehenden Mutter, 0,57 % der Familien praktizierten das Wechselmodell.

Bei 16,67 % der beratenen Familien gab es einen Migrationshintergrund. 93,10 % der Klienten lebten vom eigenen Einkommen, in den übrigen Fällen war öffentliche Unterstützung notwendig.

Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle  
Erzdiözese München und Freising

**Beratungsstelle Fürstenfeldbruck**

Kapuzinerstraße 13  
82256 Fürstenfeldbruck

Telefon: 0 81 41 / 3 37 53

E-Mail:

fuerstenfeldbruck@eheberatung-oberbayern.de

**Impressum**

Erzdiözese München und Freising (KdöR)  
vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München  
Generalvikar Peter Beer  
Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich für den Inhalt:  
Ressort Caritas und Beratung, Hauptabteilung Beratung

Realisation der Druckprodukte in Zusammenarbeit  
mit der Stabsstelle Kommunikation, Druckmanagement

Bildnachweis: iStock.com/IakovKalinin, EOM (EFL-Beratung)

Gestaltung: Agentur2 GmbH

Druck: www.sasdruck.de

Papier: RecySatin, hergestellt aus 100% Altpapier,  
FSC®-zertifiziert

Die Kompensation der CO<sub>2</sub>-Emissionen  
erfolgt über Klimaschutzprojekte des  
kirchlichen Kompensationsfonds  
Klima-Kollekte gGmbH

UID-Nummer: DE811510756



[www.erzbistum-muenchen.de/eheberatung-oberbayern](http://www.erzbistum-muenchen.de/eheberatung-oberbayern)



ERZDIÖZESE MÜNCHEN  
UND FREISING